- **Presseinformation**

1. April 2021

George Wüstner
Telefon: +49 561 934 -3636
Telefax: +49 561 934 -1208
presse@gascade.de

EUGAL: Volle Kapazitäten stehen bereit

Leitung kann nun bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr transportieren / Beide Stränge und Verdichterstation einsatzbereit

Kassel. Nach gut zweieineinhalb Jahren Bauzeit erreicht die Europäische Gas-Anbindungsleitung EUGAL nun ihre volle Transportkapazität mit zwei Strängen und einer Verdichterstation. Der erste Strang transportiert bereits seit dem 1. Januar 2020 Erdgas. Der zweite Strang und die Verdichterstation wurden heute in Betrieb genommen und erweitern die Transportkapazität auf bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr.

Die EUGAL ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fernleitungsnetzbetreiber GASCADE Gastransport GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Fluxys Deutschland GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH.

„Wir sind stolz, dieses Projekt erfolgreich fertiggestellt zu haben. Die EUGAL ist eine wichtige Komponente für die europäische Energieversorgung“, erklärt Christoph von dem Bussche, Geschäftsführer der GASCADE. Geschäftsführer Igor Uspenskiy führt fort: „Die Leitung besitzt nun eine Transportkapazität von bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr. Zum Vergleich: Deutschland verbraucht pro Jahr mehr als 80 Milliarden m³ Erdgas.“

Jens Schumann, Geschäftsführer Gasunie Deutschland, ergänzt: „EUGAL sichert heute die europäische Versorgung mit Erdgas und kann perspektivisch ein wesentlicher Baustein für ein europäisches Wasserstoffnetz sein.“

„Von der Wirksamkeit des ersten Planfeststellungsbeschlusses bis zur Fertigstellung des ersten Strangs der EUGAL sind weniger als anderthalb Jahre vergangen. Dieser äußerst kurze Realisierungszeitraum, der unter Einhaltung der Umwelt- und Arbeitssicherheitsstandards erreicht werden konnte, war geradezu atemberaubend”, so Friedrich Rosenstock, Geschäftsführer von Fluxys Deutschland.

Ralph Bahke, Geschäftsführer von ONTRAS, fasst zusammen: „Ein Mammut-Projekt wie die EUGAL in der heutigen Zeit erfolgreich zu stemmen, war keinesfalls selbstverständlich. Ich freue mich, dass wir im Konsortium mit den anderen Partnern unseren Teil dazu beitragen konnten. Mit dieser wichtigen Verbindung ist ein wertvoller Teil der Gasinfrastruktur entstanden, der auch künftig eine wichtige überregionale Bedeutung für den Gastransport haben wird.“

- **Presseinformation**

1. April 2021

George Wüstner
Telefon: +49 561 934 -3636
Telefax: +49 561 934 -1208
presse@gascade.de

Die EUGAL verläuft auf einer Länge von rund 480 Kilometern von Lubmin an der Ostsee bis Deutschneudorf an der deutsch-tschechischen Grenze. Rund 46.000 Rohre wurden insgesamt für EUGAL verbaut – jedes der Rohre rund 18 Meter lang und 15 Tonnen schwer. Der Durchmesser der Leitung beträgt 1,40 Meter. Mehr als 2500 Menschen arbeiteten zu Spitzenzeiten des Baus auf der Trasse.

Die voll regulierte EUGAL-Pipeline ist eingebettet ins deutsche und europäische Erdgasnetz – durch die Anbindung an die bestehenden Ferngasleitungen NEL, FGL306 und JAGAL ermöglicht die EUGAL den flexiblen Erdgastransport in alle Richtungen.

Weitere Informationen zum Projekt EUGAL finden Sie auf www.eugal.de.

Das Pipeline-Projekt EUGAL setzt GASCADE gemeinsam mit den Fernleitungsnetzbetreibern Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und Ontras Gastransport GmbH um.

Die **GASCADE Gastransport GmbH** betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Die Netzgesellschaft bietet ihren Kunden mitten in Europa hochmoderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über das unternehmenseigene Hochdruckfernleitungsnetz von rund 2.900 Kilometern Länge an.

Fluxys Deutschland GmbH vermarktet als Fernleitungsnetzbetreiber ungefähr 24% der Systemkapazität der NEL. Ferner ist Fluxys über die Schwestergesellschaft Fluxys TENP GmbH am TENP-Leitungssystem beteiligt und vermarktet ca. 64 % der TENP-Transportkapazitäten. Fluxys Deutschland ist Teil der belgischen Fluxys Gruppe, die neben dem belgischen Transportsystem auch einen Speicher und den LNG-Terminal in Zeebrügge betreibt. Durch zahlreiche Beteiligungen an bestehenden europäischen Gasinfrastrukturunternehmen und Projekten verfolgt die Fluxys-Gruppe das Ziel, die Versorgungssicherheit und Marktliquidität in Europa durch die Vereinfachung von grenzüberschreitenden Gastransporten zu erhöhen.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH ist verantwortlich für das Management, den Betrieb und den Ausbau eines umfangreichen Fernleitungsnetzes in Norddeutschland. Aufgrund seiner geographischen Lage übernimmt das insgesamt mehr als 16.000 Kilometer lange Leitungsnetz der Gasunie in den Niederlanden und in Deutschland die Funktion einer Gasdrehscheibe für Nordwesteuropa. Gasunie Deutschland ist ein Tochterunternehmen der N.V. Nederlandse Gasunie. Als wichtiger Bestandteil des norddeutschen Erdgasnetzes leisten die Transporteinrichtungen der Gasunie einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Erdgasversorgung in Deutschland und Europa.

ONTRAS Gastransport GmbH ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Für den reibungslosen Erdgastransport der Kunden betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit rund 7.500 Kilometern Leitungslänge und rund 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase.